



**Der Förderverein
„Neue Synagoge Magdeburg“ e.V.
auf der Meile der Demokratie 2012**

Am Stand des Fördervereins

- sind Sie eingeladen zu schätzen:

Wie hoch war **der prozentuale Anteil von Juden in Magdeburg im Jahr 1933:**

unter 1 Prozent zwischen 1 und 10 Prozent über 10 Prozent

Wie hoch ist **der prozentuale Anteil von Juden in Magdeburg im Jahr 2012:**

unter 1 Prozent zwischen 1 und 10 Prozent über 10 Prozent

- gibt es Informationen zum Schicksal Magdeburger jüdischer Familien zur Zeit der Nazidiktatur:

12.30 Uhr Ein geliebter und verehrter Lehrer: Hermann Spier und seine Familie

13.30 Uhr Eine Familie mit acht Kindern wird in den Tod getrieben: Familie Rosenthal

**14.30 Uhr Ein ehemaliger Schulfreund aus Gotha sucht nach seinem Klassenkameraden:
Familie Menschenfreund**

15.30 Uhr Briefe aus dem „Judenhaus“: Familie Berendsohn

16.30 Uhr „Was wurde aus meiner Freundin?“: Familie Wiesner

- gibt es um 13.15 Uhr am Stand des Fördervereins eine Gast-Lesung:

Ein Stadtrat liest aus dem Buch von Michael Abrahams-Sprod (Sydney): „Und dann warst du auf einmal ausgestoßen“. Die Magdeburger Juden während der NS-Herrschaft.

Das Buch, das überall im Buchhandel angeboten wird, wurde in mehreren Exemplaren von unserem Stand in Kommission genommen und kann hier während der „Meile der Demokratie“ erworben werden (34,00 €).